



PRESSEINFORMATION

Sprachpreis 2008 der Rinke-Stiftung für „Wohin mit Vater?“ Anonymer Autor kritisiert Pflegenotstand – Neue Literaturreihe TAGEWERK startet mit Stuckrad-Barre und Clemens Meyer

Hamburg, 21.04.2008. Der anonyme Autor des zeitkritischen Buches „Wohin mit Vater?“ erhält den diesjährigen Sprachpreis der Hamburger Guntram und Irene Rinke Stiftung. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wird jährlich für die gelungene Synthese von thematischer Aktualität und differenzierter sprachlicher Form verliehen.

„Das Buch bringt die Hilflosigkeit aller Generationen und Institutionen angesichts einer immer älter werdenden Gesellschaft in Deutschland auf den Punkt“, erläutert Hanno Rinke die Auswahl des Stiftungs-Vorstands. „Das Buch entspricht in besonderem Maße dem Grundgedanken unserer Stiftung, Lebensgefühl und Stilsicherheit miteinander zu verbinden.“

Neue Literaturreihe TAGEWERK mit Benjamin von Stuckrad-Barre und Clemens Meyer

Gleichzeitig mit der diesjährigen Preisverleihung gibt die Rinke-Stiftung den Start ihrer neuen Reihe TAGEWERK bekannt. Ab 2008 werden im jährlichen Wechsel renommierte Autoren das Tagebuch des laufenden Jahres führen. Benjamin von Stuckrad-Barre macht mit dem TAGEWERK 2008 den Anfang. Clemens Meyer, Preisträger der diesjährigen Leipziger Buchmesse, übernimmt 2009. „Wir sind sehr stolz, Clemens Meyer für unsere TAGEWERK-Reihe gewonnen zu haben“, unterstreicht Hanno Rinke. „Er ist ein Meister der authentischen Sprache und damit idealer Kandidat für unser Projekt.“

Mit ihrer Reihe TAGEWERK fördert die Rinke-Stiftung gezielt Autoren, die besonders junge Menschen ansprechen, die sich ansonsten wenig für Literatur interessieren. „Die Reihe soll den Puls des Jahres spürbar machen, das flüchtige Lebensgefühl für die Zukunft festhalten, nachfolgenden Generationen als literarische Datenbank dienen und helfen, den jeweiligen Zeitgeist zu definieren“, begründet Hanno Rinke das Stiftungsengagement.

Pressekontakt:

Guntram und Irene Rinke Stiftung, Silke van der Velden, Geschäftsführung, Telefon 040-88 12 86 24, s.velden@rinke-stiftung.org, www.rinke-stiftung.org

Nachtrag:

Benjamin von Stuckrad-Barre ist aus dem TAGEWERK-Projekt ausgeschieden. Der Leipziger Schriftsteller Clemens Meyer ist der erste TAGEWERK-Stipendiat der Rinke-Stiftung